



Bachelorstudiengang ‚Politikwissenschaft‘ Studienplan für das Nebenfach

Stand September 2011

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Institut für Politikwissenschaft



Herzlich willkommen am IfP!

Sie haben sich für ein Studium der Politikwissenschaft im Bachelorstudiengang (Nebenfach) in Tübingen entschieden. Eine gute Wahl, wie wir finden. Und auch andere scheinen das so zu sehen: so fand sich das IfP in den einschlägigen Rankings der vergangenen Jahre stets in der Spitzengruppe wieder.

Damit Sie Ihr Studium erfolgreich absolvieren können, haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen rund um Studieninhalte und Studienverlauf in diesem Studienplan zusammengefasst.

Der Studienplan ist für alle Studierenden verbindlich, die zum Wintersemester 2010/11 oder später das Studium in Bachelor-Studiengang „Politikwissenschaft“ am Institut für Politikwissenschaft der Eberhard-Karls-Universität Tübingen aufgenommen haben – also auch für Sie.

Der Studienplan hat den Sinn und Zweck, Ihnen das Verstehen der Studien- und Prüfungsordnung zu erleichtern. Daher stimmen seine Inhalte mit denen der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Bachelor-Studiengang „Politikwissenschaft“ der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vom 29. Juni 2010 überein.

Nach der gründlichen Lektüre des Studienplans sollten Sie für den Studienbeginn gewappnet sein. Manchmal bleiben aber auch noch Fragen offen. In diesem Fall finden Sie auf der Homepage des Instituts für Politikwissenschaft weitere Informationen.

Fragen zu Studienverlauf und Studieninhalten beantwortet Ihnen der Studienfachberater und Studiengangkoordinator Dr. Rolf Frankenberger in seiner Sprechstunde und per E-Mail unter rolf.frankenberger@uni-tuebingen.de .

Bei Fragen zu einzelnen Lehrveranstaltungen und Themengebieten stehen Ihnen die durchführenden DozentInnen gerne zur Verfügung.

Viel Erfolg im Studium wünscht Ihnen das gesamte Institut für Politikwissenschaft!

Redaktion: Dr. Rolf Frankenberger

Inhaltsverzeichnis

I. ALLGEMEINES	1
Ziel des Studiengangs	1
Veranstaltungsformen, Module und Selbststudium	1
Studienzeiten, Leistungspunkte, Noten: Alles, was zählt?	1
II. EINIGE STUDIEN-TECHNISCHE HINWEISE	3
Abfolge der Lehrveranstaltungen	3
Einschreibung für Lehrveranstaltungen	3
Elektronische Prüfungsdatenbank	4
Täuschungsversuche bei Prüfungen	4
Uni-Mail-Account	4
III. DAS BACHELOR-NEBENFACH POLITIKWISSENSCHAFT	5
Prüfungen und Prüfungsanforderungen	5
Für den Abschluss des Nebenfachs Politikwissenschaft erforderliche Leistungen	5
Abschlussprüfung	6
Modulübersicht	7
Studienverlaufsplan	8
IV. SONSTIGES	9
Auslandsstudium	9
Stipendien	9
E-Mail-Verteiler des Instituts	10
Fachschaft	10
Polis	10

I. ALLGEMEINES

Ziel des Studiengangs

Der Bachelor of Arts „Politikwissenschaft“ ist als berufsqualifizierender Abschluss konzipiert. Der Studiengang deckt dabei alle Teilgebiete der Politikwissenschaft in ihrer Breite ab. Im Rahmen eines sechssemestrigen Studiums werden Ihnen daher fundierte Kenntnisse vermittelt über:

- politische Systeme im Vergleich, insbesondere Deutschlands und der Europäischen Union, sowie sektorale Staatstätigkeiten,
- die internationalen Beziehungen im allgemeinen sowie Deutschlands und der Europäischen Union im besonderen, und
- Theorien und Methoden des Faches Politikwissenschaft.

Die inhaltliche Breite und Systematik sowie die theoretische und methodische Fundierung der Qualifikation im Nebenfach bieten eine sehr gute Ergänzung zum Studienprogramm in Ihrem Hauptfach und tragen damit zu einer guten Basis für Ihre spätere Berufswahl bei.

Veranstaltungsformen, Module, und Selbststudium

Unter didaktisch-systematischen Gesichtspunkten werden folgende Veranstaltungen unterschieden:

- *Vorlesung*: Sie soll eine fachliche Grundorientierung, einen systematischen Überblick und/oder Kenntnisse über den Forschungsstand in einem Schwerpunktgebiet des Faches vermitteln. Der Aufbau des Studienprogramms ist für die Bereiche „Analyse politischer Systeme“, „Sektorale Staatstätigkeit“ und „Internationale Beziehungen“ so konzipiert, dass zunächst eine Vorlesung und im nachfolgenden Semester ein vertiefendes und darauf aufbauendes Seminar zu besuchen ist.
- *Seminar*: Es dient der Vertiefung der Kenntnisse in den Schwerpunktgebieten des Faches, dem Vertrautwerden mit Methoden und Forschungstechniken und der Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand in ausgewählten Arbeitsgebieten.

Ihr Studium ist in thematisch-inhaltliche *Module* gegliedert, die aus mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Module sollen innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden. In der Übersicht zum Studienverlauf ist die Modularisierung berücksichtigt, so dass Sie alle Module bei Befolgung der Vorschläge in maximal zwei Semestern abschließen können.

Das *Selbststudium* ist ein unverzichtbarer Teil des Gesamtstudiums. Sie erweitern Ihren Kenntnisstand und vertiefen die Inhalte der Lehrveranstaltungen.

Studienzeiten, Leistungspunkte, Noten: Alles, was zählt?

Ihr Bachelor-Studiengang dauert in der Regel sechs Semester (Regelstudienzeit), die als Vollzeitstudium konzipiert sind. Das heißt, es wird von einer regelmäßigen Studienzeit von 35 Stunden in der Woche ausgegangen bei 28 Tagen Urlaub im Jahr.

Die Ihnen für das Studium zur Verfügung stehende Zeit wird dann in so genannte Leistungspunkte (LP) oder ECTS-Credits (Credits) umgerechnet (workload). Dabei entsprechen 25-30 Stunden Arbeit 1 LP.

Nach den ECTS Kriterien bedeutet dies, dass Ihr Vollzeitstudium in sechs Semestern einem Workload von 180 LP entspricht. Sie sollten also in jedem Semester 30 LP erwerben (das ist ein Richtwert, der sich am Durchschnitt der Studierenden orientiert).

In Tübingen sind die meisten sozial- und geisteswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge so konzipiert, dass Sie im Hauptfach 100 LP, im Nebenfach 60 LP und im Bereich der überfachlichen Qualifikationen (ÜQ) 20 LP erwerben.

Dies gilt auch für den Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft. Da Sie Politikwissenschaft als Nebenfach studieren, müssen sie 60 LP erwerben.

Die Vergabe der Anzahl von Leistungspunkten für die Seminare und Vorlesungen hängt davon ab, welchen workload Sie im Rahmen einer Lehrveranstaltung haben. Dabei gilt entsprechend der ECTS Kriterien folgende Regelung:

- Teilnahme inklusive Vor- und Nachbereitung einer zweistündigen Veranstaltung: 60 Stunden workload = 2 LP
- Erbringen eines Leistungsnachweises: 60 Stunden workload = 2 LP
- Erbringen eines weiteren Leistungsnachweises: 60 Stunden workload = 2 LP
- Tutorium: 60 Stunden workload = 2 LP
- Arbeitsgruppe: 60 Stunden workload = 2 LP
- Abschlussarbeit: 240 Stunden workload = 8 LP

Das bedeutet etwa:

- zweistündiges Seminar mit zwei Leistungsnachweisen: 6 LP
- Vorlesung mit dokumentierter Anwesenheit (Teilnahmeschein): 2 LP
- Vorlesung mit dokumentierter Anwesenheit und einem Leistungsnachweis: 4 LP

Leistungspunkte können Sie benotet oder unbenotet erwerben.

Unbenotete Leistungspunkte erhalten Sie für

- für alle Vorlesungen, in denen Sie einen so genannten Teilnahmeschein (2 LP) erwerben;

Benotete Leistungspunkte erhalten Sie für

- alle Seminare. Hier können Sie nur jeweils 6 LP erwerben (diese bestehen aus Teilnahme und zwei Leistungsnachweisen). Ausnahme ist das Seminar „Analyse Internationaler Beziehungen“, für das Sie 8 LP erhalten.
- Alle Vorlesungen, bei denen Sie sich entscheiden, 4 (Teilnahme plus ein Leistungsnachweis) oder 6 LP (Teilnahme plus zwei Leistungsnachweise) zu erwerben.

Benotete Leistungspunkte sind aus zwei Gründen für Sie wichtig:

- Erstens bilden sie einen nicht unmaßgeblichen Teil der studienbegleitenden Prüfungen und sind damit für die Bildung Ihrer Abschlussnote relevant.
- Zweitens müssen Sie im Nebenfach Politikwissenschaft mindestens 42 LP als benotete LP nachweisen.

II. EINIGE STUDIEN-TECHNISCHE HINWEISE

Bei der Planung Ihres Studiums gibt es eine Reihe von Dingen zu beachten, die Ihnen und uns ein erfolgreiches Arbeiten erleichtern. Bitte beherzigen Sie daher die folgenden Hinweise.

Abfolge der Lehrveranstaltungen

Als ein Institut, das ca. 1000 Studierende in vielen verschiedenen Studiengängen mit Lehrveranstaltungen versorgen muss, bieten wir die meisten Veranstaltungstypen nicht in jedem Semester, sondern vielmehr in einem jährlichen Turnus an. Diese jährliche Abfolge ist in der Studienplanübersicht für das Nebenfach Politikwissenschaft für alle standardmäßigen Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Einige wenige Lehrveranstaltungen - meist aus dem Vertiefungsbereich - werden unregelmäßig einmal in zwei Jahren angeboten. Dies ist bei der Studienplanung unbedingt zu beachten.

Nur jeweils zum *Wintersemester* können Sie folgende Veranstaltungen belegen:

- Vergleichende Analyse politischer Systeme (Seminar 3. Semester)
- Analyse ausgewählter Politikfelder (Seminar 3./5. Semester)
- Einführung in die Politikwissenschaft (Vorlesung 1. Semester)
- Empirische Politikforschung 1 (Vorlesung 1. Semester)
- Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (Vorlesung 1. Semester)
- Einführung in die Internationalen Beziehungen (Vorlesung 3. Semester)

Nur jeweils im *Sommersemester* können Sie folgende Veranstaltungen belegen:

- Politische Theorie (Seminar 2. Semester; *auch als Vorlesung möglich*)
- Analyse internationaler Beziehungen (Seminar mit Arbeitsgruppen 4. Semester)
- Politisches System der EU und ihre Politiken (Vorlesung 2. Semester; *auch als Seminar möglich*)
- Empirische Politikforschung 2 (Vorlesung 2. Semester)
- Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme (Vorlesung 2. Semester)
- Politikfeldanalyse: Theorien und Ansätze (Vorlesung 2./4. Semester)

Einschreibung für Lehrveranstaltungen

Sie müssen sich für alle Lehrveranstaltungen über das elektronische Vorlesungsverzeichnis Campus anmelden. Diese Anmeldung ist verbindlich. Campus finden Sie im Internet unter: <https://campus.verwaltung.uni-tuebingen.de/>

Für Seminare, die in einem Semester mehrfach angeboten werden, etwa „Einführung in das Studium der Politikwissenschaft“ oder „Politische Wirtschaftslehre“ gibt es ein elektronisches Verteilungssystem, in dem sie terminliche Prioritäten angeben können. Die Anmeldefristen für die Lehrveranstaltungen erfahren Sie auf unserer Homepage sowie im Campus-System. Eine Anleitung zur Anmeldung bei Campus finden Sie unter: <http://preview.tinyurl.com/2vqb48s>

Wenn Sie Leistungsnachweise erbringen wollen, müssen Sie sich zudem zu den entsprechenden Prüfungen anmelden. Wenn Sie sich nicht zu den Prüfungen anmelden, können Sie diese nicht absolvieren, bzw. produzieren einen erheblichen Mehraufwand. Eine Erläuterung der Prüfungsanmeldung finden Sie unter:

<http://preview.tinyurl.com/lxo2n5>

Elektronische Prüfungsdatenbank

In der Prüfungsdatenbank werden Ihre Leistungsnachweise erfasst. Diese Datenbank ist für Sie online erreichbar, so dass Sie sich in Veranstaltungen eintragen, sich jederzeit über Ihren Status informieren und Leistungsnachweise ausdrucken können. Um die Prüfungsdatenbank nutzen zu können, müssen Sie sich – wie oben beschrieben – über Campus zu den Veranstaltungen und Prüfungen anmelden

Täuschungsversuche bei Prüfungen

Jede schriftliche Arbeit, also Seminararbeiten und Abschlussarbeiten, müssen Sie mit dem Hinweis auf Selbstständigkeit versehen. Die entsprechende Vorlage für eine Plagiatserklärung finden Sie im Internet unter:

http://www.uni-tuebingen.de/uni/spi/Plagiat_Erklaerung.pdf .

Ein Plagiat, also das Ausgeben von Leistungen - insbesondere Texten - Anderer als die Eigenen, ist nicht nur ein Täuschungsversuch, sondern auch wissenschaftlich unsauber und ethisch verwerflich. Täuschungsversuche werden rechtlich sanktioniert. Bei einem erstmaligen Täuschungsversuch hat der/die Studierende die Möglichkeit, den benötigten Leistungsnachweis im Rahmen einer späteren Lehrveranstaltung zu erwerben. Beim zweiten Täuschungsversuch kann die Universität auf Antrag des Instituts dem/der Studierenden den Prüfungsanspruch entziehen und ihn/sie vom weiteren Studium ausschließen.

Uni-Mail-Account

Mit Ihrer Immatrikulation erhalten Sie auch einen ZDV-Account und eine uneigene E-Mail-Adresse. Da diese E-Mail-Adresse von allen universitätseigenen Systemen wie etwa Campus oder ILIAS genutzt wird und uns diese E-Mail-Adresse etwa in den Seminarlisten zur Verfügung stehen, kommunizieren wir in der Regel ausschließlich über diese Adressen. Das bedeutet für Sie, dass Sie Ihren Uni-Mail-Account bitte regelmäßig abrufen oder weiterleiten.

III. Das Bachelor-Nebenfach Politikwissenschaft

Prüfungen und Prüfungsanforderungen

Sie erwerben alle erforderlichen Leistungsnachweise für die Abschlussprüfung im Nebenfach Politikwissenschaft studienbegleitend in den einzelnen Lehrveranstaltungen. Um LP zu erhalten, müssen Sie die jeweilige Lehrveranstaltung mindestens mit der Note „ausreichend“ abschließen. Für den Leistungsnachweis ist in der Regel erforderlich:

- Seminare können nur mit sechs LP absolviert werden: Dies umfasst die regelmäßige Teilnahme sowie zwei Leistungsnachweise. Die zu erbringenden Leistungsnachweise werden von den durchführenden Dozentinnen und Dozenten zu Beginn des jeweiligen Seminars bekanntgegeben. Meist sind dies Referat und Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder Referat und eine zweistündige Klausur;
- bei Vorlesungen können Sie zwischen vier und sechs LP wählen. Vier LP erhalten Sie für regelmäßige Teilnahme und einen Leistungsnachweis, i.d.R. eine zweistündige Klausur. Für sechs LP müssen Sie einen weiteren Leistungsnachweis erbringen.

Die Note der studienbegleitenden Prüfungen wird als Durchschnitt der erbrachten Leistungsnachweise errechnet, indem die erbrachten Leistungsnachweise nach der Anzahl der LP gewichtet werden und die Summe durch die Gesamtzahl der LP geteilt wird (Bsp.: Ein Seminar mit sechs LP zählt sechsfach, eine Vorlesung mit vier LP vierfach)

Für den Abschluss des Nebenfachs Politikwissenschaft erforderliche Leistungen

An dieser Stelle fassen wir Ihnen nochmals zur Kontrolle die erforderlichen Leistungen nach der Prüfungsordnung zusammen, die Sie im Nebenfach Politikwissenschaft erbringen müssen.

- Besuch aller verpflichtenden Veranstaltungen, also aller Veranstaltungen aus den Pflichtmodulen (damit sind mindestens 48 LP erworben);
- Erwerb der Mindestanzahl von Leistungspunkten in jedem Pflichtmodul;
- Besuch einer Veranstaltung des Wahlmoduls mit dem Erwerb von maximal sechs LP;
- Erwerb von insgesamt mindestens 60 LP im Nebenfach;
- Von diesen 60 LP müssen mindestens 42 LP benotet sein

Wenn Sie alle nach der Prüfungsordnung erforderlichen Leistungen erbracht haben, erhalten Sie das Fachzeugnis für das Nebenfach Politikwissenschaft. Die Fachnote entspricht dabei der Durchschnittsnote der studienbegleitenden Prüfungen, die wie oben beschrieben berechnet wird.

Das Fachzeugnis geben Sie zusammen mit dem Bachelorarbeits-Zeugnis bei Ihrem zuständigen Prüfungsamt ab.

Abschlussprüfung

Die BA-Abschlussprüfung gilt als bestanden, wenn Sie die geforderten 180 LP – 100 LP aus dem Hauptfach, 60 LP aus dem Nebenfach, 20 LP ÜQs - erbracht haben. Zum Ablegen der Abschlussprüfung benötigen Sie also:

- das Hauptfachzeugnis, in dem auch die ÜQs dokumentiert werden,
- das Bachelorarbeits-Zeugnis und
- das Nebenfachzeugnis.

Für die Gesamtnote findet eine Gewichtung im Verhältnis von 65:35 zwischen den Fachnoten des Hauptfachs und des Nebenfachs statt.

Prüfungsamt für die Abschlussprüfung und alle Teilprüfungen ist das Dekanat der Fakultät Ihres Bachelor-Hauptfachs.

Modulübersicht

Die Modulübersicht weist Ihnen alle Lehrveranstaltungen in den Pflichtmodulen B1N-B4N inklusive der jeweiligen Wahlmöglichkeiten hinsichtlich der zu erwerbenden LP aus. Sie können die Übersicht auch ganz einfach als Checkliste verwenden, um sich über den Stand Ihres Studiums auf dem Laufenden zu halten. Neben den verpflichtenden Lehrveranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, eine Veranstaltung im Wahlmodul B5N zu besuchen.

Modul B1N		Pflichtmodul	16 LP
Einführung in die Politikwissenschaft			
54.	Einführung in die Politikwissenschaft (V) (6)*		
55.	Empirische Politikforschung I (V) (6)** #		
56.	Empirische Politikforschung II (V) (6)** #		
57.	Statistik (V) (6)** #		

*Studierende des Nebenfachs Politikwissenschaft müssen 6 LP erwerben. Dies beinhaltet Teilnahme an der VL, Klausur, sowie die Teilnahme an einem Kompaktseminar inkl. Übungen zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken

** Von den Veranstaltungen 55, 56 und 57 sind zwei Veranstaltungen auszuwählen und zu besuchen.

Bei Hauptfach Soziologie müssen zwei Ersatzveranstaltungen aus dem Lehrangebot für Bachelor ausgewählt werden, da empirische Sozialforschung weite Teile dieses Programms abdecken.

Modul B2N		Pflichtmodul	10-18 LP
Institutionelle und normative Grundlagen			
58.	Politische Theorie (V oder S) (2/4/6)		
59.	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (V) (4)***		
60.	Politisches System der EU und ihre Politiken (V oder S) (2/4/6)		

Modul B3N		Pflichtmodul	10-18 LP
Vergleichende Analyse politischer Systeme/ Sektorale Staatstätigkeit			
61.	Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme (V) (2/4/6)		
62.	Politikfeldanalyse: Theorien und Ansätze (V) (2/4/6)		
63.	Vergleichende Analyse politischer Systeme (S) (6)		
<i>oder</i>			
64.	Analyse ausgewählter Politikfelder (S) (6)		
<i>oder</i>			
65.	Politische Wirtschaftslehre/ Wirtschaftspolitik (S) (6)		

Modul B4N		Pflichtmodul	12-20 LP
Internationale Beziehungen			
66.	Einführung in die Internationalen Beziehungen (V) (2/4/6)		
67.	Deutschland/ EU in der internationalen Politik (V) (2/4/6)		
68.	Analyse internationaler Beziehungen (S) (8)		

Modul B5N		Wahlmodul	6 LP
Vertiefung			
69.	Veranstaltung aus dem Studienangebot für Bachelor (sofern nicht schon im Pflichtbereich gewählt)		

Studienverlaufsplan

Semester	Seminare	Vorlesungen
1 (3 Veranstaltungen; 1 Tutorium)		Einführung in die Politikwissenschaft (6) ⁺ Empirische Politikforschung I* (6)# <u>oder</u> Statistik* (6) Politisches System der BRD (4)
2 (3-5 Veranstaltungen)		Politikfeldanalyse: Theorien und Ansätze (2-4-6) Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme (2-4-6) Empirische Politikforschung II* (6)# <u>oder</u> Statistik* ** (6)
		Politische Theorie (V <u>oder</u> S) (2-4-6) <i>(auch im 4. oder 6. Semester möglich)</i>
		Politisches System der EU und ihre Politiken (V <u>oder</u> S) (2-4-6) <i>(auch im 4. oder 6. Semester möglich)</i>
3 (1-2 Veranstaltungen)	Vergleichende Analyse politischer Systeme (6) <u>oder</u> Analyse ausgewählter Politikfeldanalyse (6) <u>oder</u> Politische Wirtschaftslehre (nur im SoSe möglich) (6)	Einführung in die internationalen Beziehungen (2-4-6)
4 (2 Veranstaltungen, ggf. weitere Veranstaltungen)	Analyse internationaler Beziehungen (8)	Deutschland/ EU in der internationalen Politik (2-4-6)
5 (keine oder 1 Veranstaltung, ggf. weitere Veranstaltungen)	1 Veranstaltung aus dem Studienangebot für Bachelor (so weit nicht schon im Pflichtbereich gewählt) (6)	
6 (keine oder 1 Veranstaltung, ggf. weitere Veranstaltungen)	1 Veranstaltung aus dem Studienangebot für Bachelor (so weit nicht schon im Pflichtbereich gewählt) (6)	

*Zwei aus drei Veranstaltungen!

**Wenn nicht schon als Äquivalent zu Empirische Politikforschung 1 gewählt

bei Hauptfach Soziologie müssen Ersatzveranstaltungen aus dem BA-Programm des Instituts für Politikwissenschaft belegt werden

+ Studierende des Nebenfachs Politikwissenschaft müssen 6 LP erwerben. Dies beinhaltet Teilnahme an der VL, Klausur, sowie die Teilnahme an einem Kompaktstudium inkl. Übungen zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken.

V. SONSTIGES

Auslandsstudium

Je nach Ihrer individuellen Lebens- und Studienplanung kann ein Auslandsstudium für Sie eine spannende und eindruckliche Erfahrung sein. Wenn Sie sich für einen Studienaufenthalt im Ausland entscheiden, empfehlen wir Ihnen dafür das dritte und/oder vierte Fachsemester. Wenn Sie im Ausland Studienleistungen erbringen, die den Anforderungen des vorliegenden Studienplans entsprechen, können wir Ihnen diese anerkennen. Mit der Planung eines Auslandsstudiums sollten Sie schon frühzeitig beginnen – am besten bereits im 1. Semester. Dabei sollten Sie auch den jährlichen Turnus vieler Lehrveranstaltungen am IfP in Betracht ziehen. Denn es kann besonders bei einsemestrigen Auslandsaufenthalten sinnvoll sein, dass Sie Veranstaltungen ein Jahr früher oder später belegen, um das Studienprogramm in der Regelstudienzeit zu absolvieren. Für den Studienaufenthalt im Ausland können Sie sich hier in Tübingen beim Studierendensekretariat beurlauben lassen, so dass Ihnen die Auslandssemester nicht als Fachsemester angerechnet werden. Dies ist etwa in Hinblick auf Bafög und/oder Stipendien wichtig.

Das IfP unterhält unter dem Label PIAS (Politik im Ausland Studieren) einige fachspezifische Austauschbeziehungen mit europäischen Universitäten im Rahmen des ERASMUS-Programms. Zu diesem Programm findet zu Beginn jedes Jahres – meist im Januar – eine Informationsveranstaltung statt. Bewerbungsschluss für das jeweils darauffolgende Winter- und Sommersemester ist Anfang März. Für Fragen rund um das Auslandsstudium und das PIAS-Programm steht Ihnen der Fachstudienberater Dr. Rolf Frankenberger gerne während seiner Sprechzeiten zur Verfügung.

Darüber hinaus unterhält die Universität Tübingen zahlreiche Partnerschaften und Austauschbeziehungen mit Universitäten in aller Welt, die natürlich auch Sie nutzen können. Ihr zentraler Anlaufpunkt dafür ist das Dezernat III, Abteilung 1 der Universität Tübingen. Dahinter verbirgt sich die zuständige Stelle für internationale Austauschprogramme. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://tinyurl.com/3yqz69>

Stipendien

Ein Studium ist nicht ganz billig. Daher sollten Sie sich schon zu Beginn Ihres Studiums über Förderungsmöglichkeiten informieren. Es gibt eine Vielzahl an Stiftungen mit den unterschiedlichsten Auswahlkriterien, dementsprechend lohnt es sich, die Initiative zu ergreifen. Bei einigen Stiftungen ist eine Bewerbung nur bis Ende des 2. Semesters möglich, meist sind Gutachten von Professoren erforderlich. Dies sollten Sie bei der Wahl von Lehrveranstaltungen mit berücksichtigen. *Hilfreiche Internetquellen* für Sie könnten sein:

- DAAD <http://tinyurl.com/2vxdr3>
- Academics.de: Datenbank der Auslandsstipendien <http://tinyurl.com/2loyj9>
- Begabtenförderung im Hochschulbereich <http://tinyurl.com/2loyj9>
- Bundesverband deutscher Stiftungen <http://tinyurl.com/356g77>
- Stifterverband für die deutsche Wissenschaft <http://tinyurl.com/35he9s>

E-Mail-Verteiler des Instituts

Das Institut für Politikwissenschaft betreibt für alle Bachelorstudierenden eine eigene Mailingliste, den ifp-ba-talk. Wenn Sie die Liste abonnieren, erhalten Sie in unregelmäßigen Abständen wichtige Informationen rund um den Bachelorstudiengang und andere interessante Informationen. Eine Übersicht über diese und alle anderen Mailinglisten des Instituts finden Sie im Internet unter <http://tinyurl.com/yevurct>

Fachschaft

Die *Fachschaft Politik* ist die Vertretung der Studierenden der Politikwissenschaft der Universität Tübingen – also auch Ihre Vertretung.. Neben hochschulpolitischem Engagement betreibt sie besonders Studierendenberatung. Speziell für Studienanfänger bietet die Fachschaft in der Woche vor Vorlesungsbeginn sowie in der ersten Vorlesungswoche täglich eine Studienberatung an. Weitere Einführungsveranstaltungen beinhalten z.B. eine Stadtführung, eine Kneiptour und ein Erstsemesterwochenende. Auch während des gesamten Jahres steht Ihnen die *Fachschaft Politik* bei Fragen zum Studium zur Verfügung. Des Weiteren verfügt sie über Sammlungen von Prüfungsprotokollen und Praktikumsangeboten. Im Sommersemester wird von ihr traditionell das Grillfest unter der Linde vor dem IfP und in unregelmäßigen Abständen ein politisches Weißwurstfrühstück veranstaltet. Auf der homepage der *Fachschaft Politik* <http://www.fs-politik.uni-tuebingen.de/> finden Sie weitere Informationen.

Polis

Der *Förderverein Polis e.V.* möchte dem IfP, den Lehrenden, Forschenden und Studierenden materielle und ideelle Unterstützung bieten. So setzt sich *Polis e.V.* für den Aufbau eines Ehemaligen-Netzwerkes ein und betreibt aktiv die Bildung eines Forums für Tübinger Politiklehrende und -studierende. Forschungsvorhaben werden unterstützt, Fördermittel für das Institut bereitgestellt und besondere Leistungen ausgezeichnet. Weiterhin werden Veranstaltungen organisiert, wie z.B. Rhetorikseminare für Studienanfänger. Zu den regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen gehören *POLISInterPares* (Ehemalige berichten über ihre Tätigkeit in der Praxis), *POLISPodium* (Forschende und Lehrende diskutieren mit dem Plenum), *POLISKolloquium* (Lehrende diskutieren abseits des Seminars mit Studierenden) und *POLISStammtisch* (in ungezwungener Kneipenatmosphäre werden aktuelle Themen besprochen). Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage von *Polis e.V.* unter <http://www.polis-tuebingen.de>

Universität Tübingen
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Institut für Politikwissenschaft
Melanchthonstraße 36
72074 Tübingen
Telefon: 07071 29-75445
Fax: 07071 29-2417
E-Mail: spi-info@uni-tuebingen.de
www.uni-tuebingen.de/pol/